



Presseinformation vom 22.11.2024

Das sind die Preisträger des Kunst- und Kulturpreises und des Denkmalpflegepreises 2024 im Saale-Holzland-Kreis

Eisenberg. Landrat Johann Waschnewski hat am 21. November in einer feierlichen Veranstaltung im Kaisersaal des Landratsamtes in Eisenberg die Preise für Kunst und Kultur sowie für Denkmalschutz und -pflege 2024 des Saale-Holzland-Kreises verliehen.

Mit dem **Kunst- und Kulturpreis** 2024 des Saale-Holzland-Kreises wurden ausgezeichnet:

Alfred Buchmann aus Eisenberg. Er organisiert und betreut seit 40 Jahren ehrenamtlich den „Eisenberger Konzertbus“. Dieser bringt achtmal im Jahr 30 bis 40 interessierte Bürger von Eisenberg nach Jena zu Konzerten und zurück.

Holger Sauerbrey aus Milda. Der Musiker, bekannt unter dem Namen „Josa“, engagiert sich seit 2005 mit Benefizkonzerten im Rahmen der Reihe „Kirche als Klangkörper“ für den Erhalt und die Sanierung der Kirche St. Michael in Großkröbitz. Zu den Konzerten lädt er verschiedene Musiker ein. „Kirche als Klangkörper“ ist weit über die Gemeindegrenzen etabliert.

Daniel Suppe aus Hummelshain. Er fotografiert seit Jahren mit seiner Drohne den Landkreis von oben. Seine stimmungsvollen, professionellen Bilder haben die Sehenswürdigkeiten der Region weithin noch bekannter gemacht. Dafür wird er als „Kultureller Markenbotschafter des Landkreises“ geehrt.

Every Zabel aus Hermsdorf. Der Kantor der ev.-luth. Kirchgemeinde Hermsdorf und Kreiskantor erhält den Preis für sein musikalisches und vielseitiges ehrenamtliches Schaffen, u.a. mit dem ökumenische Chor der Region, dem Hermsdorfer Posaunenchor, dem aus der Stadtrodaer Kurrende hervorgegangenen Studiochor und dem Jugendchor „Klangheimlich“.

Der **Männerchor 1860 Zöllnitz e.V.** bereichert seit über 160 Jahren mit seinem Gesang das kulturelle Leben der Region und wird dafür mit dem Kunst- und Kulturpreis ausgezeichnet.

Eine Auszeichnung für ein **Lebenswerk** wird an **Heiko und Horst Müller** verliehen, die in Serba das wohl kleinste Eisenbahnmuseum Thüringens aufgebaut haben und bis heute betreiben. Sie halten hier die Erinnerung an die Geschichte der DDR-Eisenbahn und insbesondere an den „Bürgeler Esel“ lebendig.

Den **Förderpreis für Denkmalschutz und Denkmalpflege** erhält **Thomas Schmutzler** aus Milda für sein Engagement um die Sanierung der Kirche St. Michaelis im Ortsteil Großkröbitz. Er ist Kirchenältester und begleitet seit vielen Jahren die Sanierungs-Etappen an der Kirche, indem er Fördergelder beantragte, Arbeitseinsätze organisierte und bei den Einsätzen auch selbst Hand anlegte. Neben diesem Engagement ist Thomas Schmutzler fester Bestandteil des Gebirgstheaters „Obenauf“, das seit 2016 als „Reisetheater“ amüsante Stücke darbietet.



Landrat Johann Waschnewski (3.v.r.) und Matthias Thiele von der Sparkasse Jena-Saale-Holzland (re.) mit den Preisträgern: vorn Vertreter vom Männerchor 1860 Zöllnitz, die fürs Foto extra in die Hocke gehen, hinten (von links) Daniel Suppe, Thomas Schmutzler, Alfred Buchmann, Every Zabel, Horst und Heiko Müller. (Foto: LRA/C.Bioly)

Die Veranstaltung wurde musikalisch stimmungsvoll umrahmt von Romy Mäder und Dirk Wasmund von der Musikschule des Saale-Holzland-Kreises. Herzlicher Dank geht ebenso an die Sparkasse Jena-Saale-Holzland, die die Preisgelder zur Verfügung stellt.

Die Preisträger des Umweltpreises konnten an der Verleihung nicht persönlich teilnehmen; sie bekommen die Preise nachgereicht.

Auch im kommenden Jahr wird der Saale-Holzland-Kreis den Kunst- und Kulturpreis, den Denkmalpflegepreis und den Umweltpreis wieder ausloben, um damit besonderes Engagement in diesen wichtigen gesellschaftlichen Bereichen zu würdigen. Nähere Infos dazu auf der Internetseite des Landkreises www.saaleholzlandkreis.de.